



NEWSLETTER

Aus dem ff



forum frauen
Amt für Gemeindedienst in der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Aktuelles

01-2022



Liebe Leser*innen,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2022! Ja – auch noch, wenn die erste Januarhälfte schon wieder rum ist. Und dazu: Viel Glück und viel Segen auf allen Wegen ... Und ja, es ist ein Geburtstagslied, aber es passt so wunderbar, denn wie der Text fortfährt: Gesundheit und Frohsinn seien auch mit dabei! Zwei wichtige Wünsche in diesen Zeiten.

Das Lied, das fast jede*r kennt, unternimmt den Versuch, **Segen** zu beschreiben. Glück wird gleich als erstes genannt, dann die Gesundheit und natürlich darf der Frohsinn nicht fehlen. Auch wenn manche diesen oftmals durch Wohlstand ersetzen. Es könnten aber auch noch andere Wünsche sein, wie etwa Geborgenheit, Liebe, Lebenssinn, Erfüllung, Erfolg, Ruhm und vieles mehr.

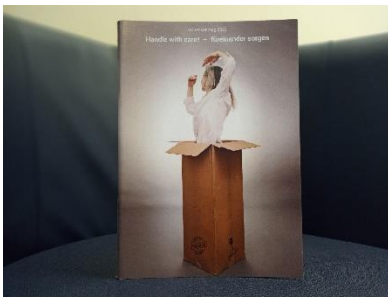
Ein Segen – was ist das eigentlich? Kurz zusammengefasst: Segen ist die Gegenwart Gottes. Segen ist Leben. Was auch immer das genau heißt. Das kann sehr verschieden sein und für jede und jeden etwas anderes bedeuten. Eines aber ist klar: Segen ist mehr als einfach nur ein Glücksbringer. Es ist kein leeres Versprechen, sondern Segen wirkt, wenn auch vielleicht sehr unterschiedlich. Manchmal wirkt Segen ganz offensichtlich, so wie wir es in vielen biblischen Erzählungen lesen. Manchmal wirkt Segen aber auch so, dass wir unsere innere Einstellung und Perspektive verändern. Und selbst im Scheitern oder in schwierigen Lebenssituationen können wir Segen beispielsweise als sehr tröst- und kraftspendend erfahren.

Der Segen ist ein Versprechen Gottes und die Verheißung seiner Nähe. **Wir sind nie allein.** Zum Glück brauchen wir also keine Glücksbringer, denn wir haben – zum Glück – Gottes Segen. Und so soll an dieser Stelle ein Segen zum neuen Jahr 2022 den neuen Newsletter aus dem forum frauen im Januar eröffnen und Sie in ein segensreiches neues Jahr begleiten:

Gott möge Dir nahe sein in allem, was Dir begegnet im neuen Jahr und all Deinen Wegen des Lebens. Möge Dich Gott umarmen in Freude und Schmerz und beides stets zum Guten wenden. Möge Gott Dich wachsen lassen, Dir Mut, Selbstvertrauen und ein offenes Herz schenken, wenn andere dich brauchen. Möge Gott Dich stets bewahren und Dein Leben gelingen lassen. Und möge Gott Dir das Herz erfüllen mit Frohsinn und Freude!

Seien Sie gesegnet! Und viel Freude beim Lesen des neuen Newsletters aus dem forum frauen.

Ihre
Dr. Andrea König



Jetzt kostenlos bestellen: Die neue Ausgabe zum Frauensonntag 2022

"Handle with care! – füreinander sorgen"

Bereits in der ersten Geschichte der Bibel heißt es: "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei." In diesem Satz kommt zum Ausdruck, dass der Mensch zur **Gemeinschaft** bestimmt und auf Liebe sowie **Fürsorge** angewiesen ist. Das Thema **CARE** Fürsorge- und Sorgearbeit steht im Mittelpunkt der neuen Ausgabe zum **Frauensonntag 2022**, die ab sofort kostenlos zusammen mit Materialien bestellt werden kann. Es gibt Postkarten zur Ausgabe sowie Plakate z.B. für die Ankündigung von Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um das Thema für die praktische Arbeit vor Ort.

Die neue **Ausgabe zum Frauensonntag** beinhaltet einen Gottesdienstentwurf, theologische und liturgische Bausteine, Lieder und viele Ideen für die Arbeit in Gruppen und mehr. Bestellt werden kann über den Webshop afg Himmelsmarkt unter www.afgshop.de Weitere **kostenlose Downloads**, Vorlagen zur Bearbeitung und auch **Termine** finden Sie unter www.frauensonntag.de Sie planen einen Gottesdienst oder eine Veranstaltung? Dann geben Sie uns Bescheid. Wir stellen den Termin gerne auf unsere Homepage. Mail an: forum-frauen@afg-elkb.de

Der **Frauensonntag** wird in der ELKB traditionell am Sonntag Lätare gefeiert. Dieser fällt 2022 auf den **27. März**. Die Ausgabe und Materialien sind jedoch so gestaltet, dass Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen auch zu anderen Zeiten im Kirchenjahr damit gestaltet werden können.

Termin: **27. März 2022**

Infos: www.frauensonntag.de



Crime time mit Rabbinerin: Spurensuche Altes Testament am 22. Februar 2022

"Lady Di" oder die "Mata Hari" der Bibel? – Digitaler Workshop für Frauen

»Mein König, wenn es dir recht ist, dann komm doch heute mit Haman zu dem Mahl, das ich für dich vorbereitet habe.« Es ist eine Erzählung, die am **persischen Königshof** spielt – ein Ort, wo Macht sich konzentriert und Machtspiele gespielt werden. Es könnte eine schöne Liebensgeschichte sein, wenn da nicht ein Genozid der Juden im Perserreich geplant wäre...

Eine weitere spannende Geschichte steht im neuen Teil der **Reihe "Crime time"** im Mittelpunkt: **Esther** – ein Buch der Bibel, das von Gefährdungen, aber auch Möglichkeiten des Lebens in der antiken jüdischen Diaspora erzählt. Und wir fragen provokant aus Frauenperspektive: **War sie die "Lady Di" oder die "Mata Hari" der Bibel?**

Biblische Geschichten können fesselnd sein wie ein Krimi. Die **Workshopreihe** nimmt biblische Texte spezifisch aus Frauenperspektive mit jüdischer Deutung in den Blick. Werden Sie Detektivinnen und

machen Sie sich mit **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel** auf Spurensuche! Die Workshopreihe dient der textlichen Auseinandersetzung. Die Impulse sollen Lust machen, Texte anders zu lesen. Die Workshopimpulse dienen auch als Inspiration für neue Ideenformate. Warum mal nicht ein Krimidinner, einen Tatort-Gottesdienst oder ein digitales Crime-Time-Treffen für Frauen? Spektakuläre Fälle bietet die Bibel genügend. Lesen Sie sich einfach nur mal anders und noch besser: Nehmen Sie andere mit!

Wer Lust auf Neues und Interesse hat, kann sich gerne anmelden. Teil 6 findet am **Dienstag, den 22. Februar 2022** von **17.30-19.00 Uhr** kostenlos per Zoom statt. Die Plätze sind begrenzt.

Wann: **Dienstag, 22.02.2022, 17.30-21.00 Uhr**

Wo: **@homemitZoom, kostenlos**

Anmeldung: www.afg-elkb.de (>>> Veranstaltungen) oder Mail an forum-frauen@afg-elkb.de



Online Vortrag Geschlechterbewusste Theologien am Freitag 21. Januar 2022

Tanz, Geschlecht und Kirche mit Prof. Dr. Heike Walz um 19.00 Uhr

Tanz spielt in vielen religiösen Traditionen eine wichtige Rolle, bei Übergangsriten, Prozessionen, Heilungsritualen oder Festen. Er ist auch umstritten, insbesondere im Christentum. Koloniale christliche Diskurse in Europa neigen dazu, den Tanz von Religion(en) und Spiritualität zu trennen. Christliche Tanztheologien erkunden das grenzüberschreitende Potenzial des Tanzes in interreligiösen und interkulturellen Begegnungen. Im Rahmen des **Fernstudiums Theologie geschlechterbewusst** und in Kooperation des forum frauen im afg ELKB mit den Frauenarbeiten der EKBO und EKM besteht die Möglichkeit für interessierte Frauen an dem **Online-Vortrag** im Rahmen des Wochenendmoduls Kirche teilzunehmen. Der Vortrag wird geöffnet.

Vortrag: **Prof. Dr. Heike Walz, Professorin für Interkulturelle Theologie, Missions- und Religionswissenschaft an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau; Leitung: Prof. Dr. Ulrike Auga**

Wann: **Freitag, 21.01.2022, 19.00-21.00 Uhr**

Wo: **@homemitZoom, um Spenden wird gebeten**

Anmeldung: go.akd-ekbo.de/22-tanz



Frauen reden zu Tisch – Online Abendforum

Frauenmord beim Namen nennen. Ein intersektionaler Blick auf Femizide am 17. Februar 2022, 19.00-20.30 Uhr

Jeden 3. Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem (Ex-)Partner getötet. Häufig ist von "Familientragödie" oder "Beziehungsdrama" zu lesen, wenn ein Femizid geschieht – wenn eine Frau ermordet wird, weil sie eine Frau ist. In der Reihe "Frauen reden zu Tisch" diskutieren am 17. Februar 2022 Frauen miteinander online. Mit dabei sind **Asha Hedayati**, Anwältin für Familienrecht in Berlin-Neukölln und **Hannah Beeck**, Mitinitiatorin von feminizidmap.org. Anmeldung über: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2022/pol/frauenmord-beim-namen-nennen>





Da neue Jahr 2022 – ein Jahr der starken Frauen?

Zeichen der Veränderungen – wichtige Positionen in den Kirchen wurden mit Frauen besetzt

In den Kirchen sind im letzten Jahr auffallend viele Frauen zum Zug gekommen: Wichtige Positionen wurden weiblich besetzt, etwa das höchste Amt der evangelischen Kirche. **Anna Nicole Heinrich** wurde zur Präses der EKD Synode gewählt, im Herbst wählte die EKD Synode **Annette Kurschus** zur neuen Vorsitzenden, **Heike Springhart** wurde zur neuen Bischöfin der evangelischen Landeskirche Baden gewählt, **Irme Stetter-Karp** ist die neue Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken und **Sabine Weingärtner** wird ab Sommer die neue Präsidentin der Diakonie Bayern. Frauenpower! Und nun hoffen die Frauen an der Spitze auf Veränderungen. Welche Ideen sie haben und wie sie sich das vorstellen, dazu ist ein BR Bericht erschienen, der Einblick gibt:

<https://www.br.de/nachrichten/kultur/kirchen-2022-das-jahr-der-starken-frauen,St4SsCO>



Fachtagung: Heilende Geschichten in unheiligen Zeiten

Feministisch predigen – Online Tagung mit Dr. Ulrike Metternich am 21. Februar 2022

Am **21. Februar 2022** laden die Kolleginnen der Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherische Kirche Hannovers in Kooperation mit dem Verein Feministisch Predigen zu einer online Fachtagung mit Dr. Ulrike Metternich ein. Die **Heilungsgeschichten der Evangelien** sind voller Freude, dass Menschen aus Leid und Krankheit heraus auferstanden sind. Sie erzählen von Auferstehungserfahrungen mitten im Alltag. Doch gerade diese Geschichten sind für viele heutige Leser:innen eine schwierige Lektüre. Solchen "Wundergeschichten" kann doch niemand vertrauen? Oder doch? Ulrike Metternich wirft aus sozialgeschichtlicher Sicht einen überraschend neuen Blick auf die Heilungsgeschichten.

Dr. Ulrike Metternich forscht und publiziert seit vielen Jahren zu Heilungs- und Auferstehungsgeschichten. Sie arbeitet an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Erwachsenenbildung und war viele Jahre in der Frauenarbeit tätig. Sie ist Projektstudienleiterin an der Ev. Akademie zu Berlin für die "Feministische befreiungs-theologische Sommerakademie".

Wann: **Montag, 21.02.2022, 9.00-15.00 Uhr**

Wo: **@homemitZoom**

Kosten: **10 Euro**

Info: **Der Kostenbeitrag ist vorher zu überweisen. Bei Stornierung vor Anmeldeschluss fallen keine Kosten an.**

Anm. bis: **06.02.2022**

Anmeldung: anmeldung@feministisch-predigen.de

Podcasts Empfehlungen von Frauen für Frauen:



Podcast: "Her Story – starke Frauen der Geschichte"

"Her Story" (dt. "Ihre Geschichte") ist ein Podcast von Jasmin Lörchner. Die junge Journalistin möchte damit Frauen eine Bühne zu geben, denen bis heute zu wenig Aufmerksamkeit zukommt. HerStory erzählt von Pionierinnen in Hosen, auf Motorrädern, mit Mikroskopen und Revolvern, von Wegbereiterinnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Mit dabei z.B. Sophie Scholl, Ruth Bader Ginsberg, aber auch unbekanntere Frauen. Infos: <https://herstorypod.de/ueber-herstory/>



Podcast: "Frauen von damals"

"Frauen von damals" ist ein Geschichtspodcast von Bianca Walther. Sie ist Historikerin und forscht über die Kulturgeschichte weiblicher Lebensgemeinschaften. Es ist ein Podcast über Frauen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, die Grenzen überschritten, mit neuen Lebensmodellen experimentierten und sich Freiräume nahmen. Der Podcast erzählt vielfältige, schöne und inspirierende Frauengeschichten. Infos: <https://biancawalther.de/frauenvondamals/>

Buchtipps und Leseempfehlung:



Caroline Criado-Perez: "Unsichtbare Frauen"

Die von Männern für Männer gemachte Welt tendiert dazu, die Hälfte der Bevölkerung zu ignorieren. Caroline Criado-Perez erklärt in ihrem Buch "Unsichtbare Frauen – wie eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert", wie dieses System funktioniert. Sie legt die geschlechtsbezogenen Unterschiede bei der Erhebung von Daten offen und zeigt eine systematische Diskriminierung von Frauen. Die Autorin plädiert für einen Wandel des Systems und lässt die Welt mit neuen Augen sehen.

>>> Erschienen im btb Verlag München, 2020. 515 Seiten, 15 Euro



JETZT schon Ticket sichern! Am 1. März 2022 ist EQUAL CARE DAY

Einladung in die CARE-Landschaft – Teilnehmen und Teil werden, vernetzen und mitmachen

Seit einigen Jahren finden anlässlich des **Equal Care Day** jährlich an verschiedenen Orten in ganz Deutschland Veranstaltungen statt. Bisher haben Organisator*innen unabhängig voneinander geplant.

Nun ist Neues geplant: 2022 startet der **Aktionstag am 1. März** mit einem Auftakt zu einer engeren Vernetzung und Zusammenarbeit aller Interessierten. Das **forum frauen** ist Teil der Initiative, die für 2022 Großes vor hat: Mit 5 Städten und einer **gemeinsamen CARE-Landschaft** wird ein gemeinsames Programm gestaltet – zeitlich synchronisiert und inhaltlich aufeinander abgestimmt. Hier treffen sich alle: Engagierte, Interessierte, Betroffene und Verbündete, Vertreter*innen und Aktivist*innen aus Parteien, Verbänden und Organisationen, Wissenschaftler*innen und viele mehr.

Der beim ECD 2020 begonnene **Dialog** wird weitergeführt, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen für das **Thema CARE!** Sie können sich bereits anmelden und/oder auch mitmachen:

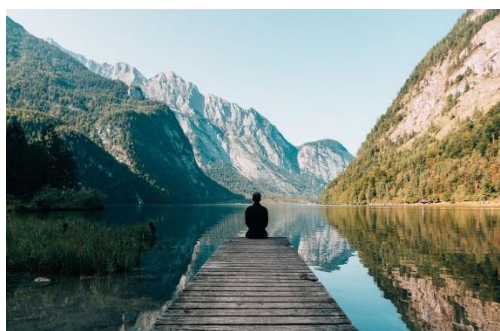
Informationen unter: www.equalcareday.de



Häusliche Gewalt gegen Frauen – NEU: Bundesweite Suchseite

Zentrale Informationssuchseite gestartet

In der Corona Pandemie hat die häusliche Gewalt an Frauen zugenommen. Über 80 Prozent häuslicher Gewalt richtet sich gegen Frauen. Häusliche Gewalt ist sowohl körperlich als auch seelisch besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet – an einem Ort, der eigentlich Schutz und Geborgenheit vermittelt und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Da nur jedes fünfte Opfer Hilfe sucht, geht die Polizei davon aus, dass die Dunkelziffer sehr groß ist. Oft schweigen die Betroffenen aus Scham oder weil sie und ihre Kinder finanziell vom Partner abhängig sind. Das Hilfetelefon **Gewalt gegen Frauen** (Telefonnummer 08000 116 016) unterstützt und berät Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben: kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr. Damit Betroffene Zuflucht finden können, gibt's von der Zentralen Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser (ZIF) jetzt eine **bundesweite Suche-Seite**: <https://www.frauenhaus-suche.de/>



Spiritualität des Unterwegsseins – Kooperationsveranstaltung

Fit for fromm im Allgäu 15.-19. Mai 2022

Die Natur genießen, sich spüren, entschleunigen und dabei in der körperlichen Bewegung an seine Grenzen kommen können. Spiritualität ist die Suche des Menschen nach dem Sinn seiner Existenz. Diese Suche begreifbar und erlebbar zu machen, stellt eine Herausforderung dar. Gerade das weite Spektrum des Sports, der Erlebnispädagogik und des Unterwegsseins bietet eine Fülle von Methoden, die diese Suche aktiv unterstützen und begleiten können. Wir möchten in diesen Tagen verschiedene Formen zum Ausprobieren an, um aus dem Erleben Anregungen für den Alltag zu gewinnen.

Wann: **15.-19.05.2022**

Wo: **Kolpinghaus Wertach/Allgäu**

Wer: **Reinhold Schweiger (ejb), Carola Spegel (Yoa-Lehrerin), Günter Kusch (forum männer), Dr. Andrea König (forum frauen)**

Kosten: **450 Euro**

Anmeldung: <https://www.ejb.de/aktuelles/fit-for-fromm/> (Anmeldeschluss: **10.02.2022**)

Frohes neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen,

Dr. Andrea König

forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB

